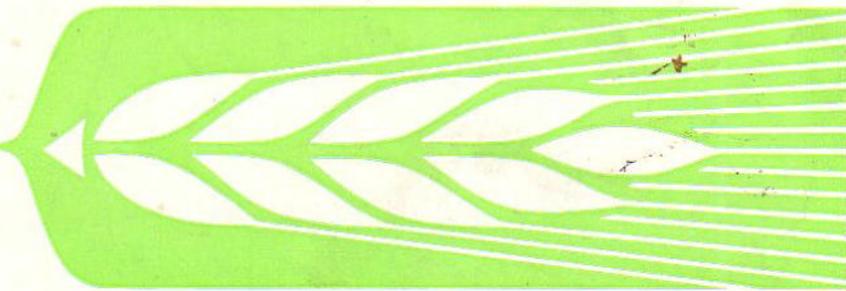




**M<sup>c</sup>CORMICK**  
INTERNATIONAL

## INFORMATIONSDIENST

AUSGABE 30 • FEBRUAR 1954

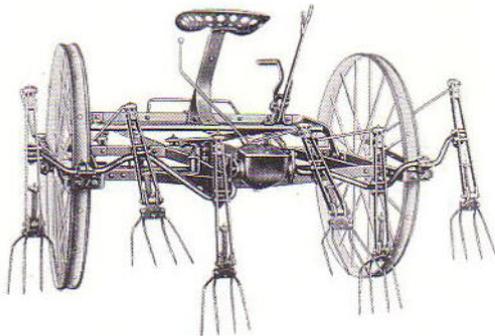


Der neue Farmall-Dieselschlepper D-2 ist ein Gespräch unter Fachleuten wert. So dachten auch die holländischen Landwirte, die zu einem Besuch in den Neusser IH-Werken eintrafen. Näheres bringt unser Bildbericht auf den Seiten 266 und 267.

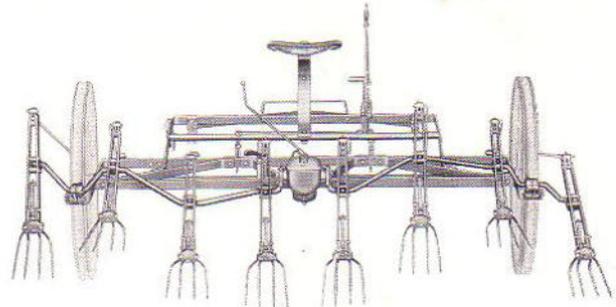


# Die neuen Gabelheuwender

D-16 (6 Gabeln)



D-18 (8 Gabeln)



## für Schlepper- oder Gespannzug

Die INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY hat ab sofort zwei neue Gabelheuwender in ihr Produktionsprogramm aufgenommen, die durch ihre Stabilität und Leichtzügigkeit gleich gut für Schlepper- und Gespannzug geeignet sind. — Diese modernen und leistungsfähigen Maschinen sollen dem Landwirt wertvolle Helfer für eine flotte und sorgfältige Heuwerbung sein.

### Technische Einzelheiten

|        | <u>Anzahl der Gabeln</u> | <u>Arbeitsbreite</u> | <u>Gewicht</u> |
|--------|--------------------------|----------------------|----------------|
| D - 16 | 6                        | 2.10 m               | 240 kg         |
| D - 18 | 8                        | 2.75 m               | 270 kg         |

Unterrichten Sie sich bitte über die Vorteile unserer Gabelheuwender D-16 und D-18 und fordern Sie von der für Sie zuständigen Verkaufsniederlassung Prospekte an.

### *Anbauschneidebalken für Fremdmähwerke*

Auf Grund vielfacher Anregungen aus Händlerkreisen haben wir unseren tausendfach bewährten

#### Original -Schneidebalken

nunmehr auch passend für Anbaumähwerke fremden Fabrikats in unser Fertigungsprogramm aufgenommen. Diese Balken sind in 4 $\frac{1}{2}$ ' und 5' Breite für Normal-, Mittel- und Tiefschnitt lieferbar. Die Balken stehen bereits für den diesjährigen Grasschnitt zur Verfügung.

Wir raten, den Auftrag unverzüglich unserer zuständigen Verkaufsniederlassung zu erteilen, damit soweit wie möglich, die Winterlieferungs-Vergünstigungen zur Anwendung kommen können.

Brutto- sowie günstige Nettopreise je nach Höhe des Auftrages erteilen auf Anfrage unsere Verkaufshäuser.



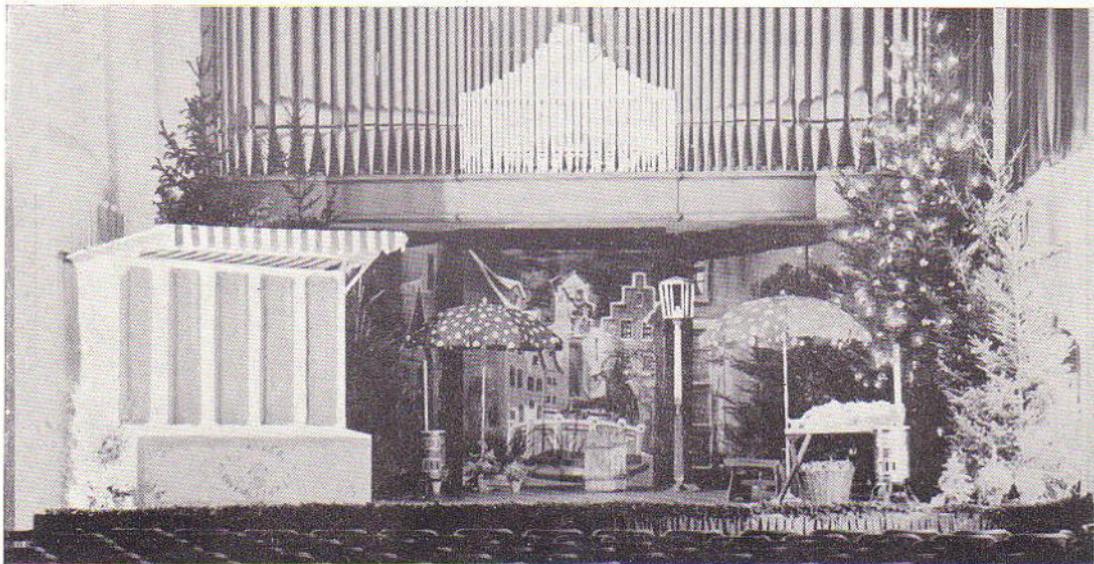
# Weihnachtsfeier 1953



Das Schmücken der riesigen Tannenbäume war keine einfache Arbeit. Freiwillige Helferinnen aus der Belegschaft des Neusser IH-Werkes waren bei dieser Arbeit, aber auch als Darstellerinnen beim Märchenspiel unermüdlich.

Wer in den frühen Nachmittagsstunden des Samstag oder Sonntag vor Weihnachten seinen Weg über den Neusser Markt nahm, der wird sich der fröhlichen Kinderschar erinnern, die - nachdem sie als Gast der IHC in den Neusser Konditoreien mit Kakao und Kuchen bewirtet wurde - sich erwartungsvoll in Richtung Zeughaus bewegte.

Wie alljährlich veranstaltete die Geschäftsführung der Neusser IH-Werke eine Weihnachtsfeier für die Jüngsten ihrer Betriebsangehörigen. - Da mit einer großen Beteiligung zu rechnen war, mußte die Feier an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, um auch wirklich alle großen und kleinen Gäste unterbringen zu können. Wie sehr diese Maßnahme begründet war, bewies das an beiden Tagen vollbesetzte Haus, in dem eine andächtig lauschende Kinderschar dem Weihnachtsmärchen auf der Bühne folgte.



Die Bühne des Neusser Zeughauses wenige Stunden vor Beginn der IH-Weihnachtsfeier. Der mehrere hundert Personen fassende Saal war während der an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfindenden Feier bis auf den letzten Platz besetzt. Hier sind bereits die Dekorationen für das Weihnachtsmärchen aufgebaut.



Ein Blick hinter die Kulissen: Zwei kleine Akteure warten auf ihren Auftritt. Von Lampenfieber keine Spur.

Zuvor aber hieß Herr Direktor Prinz alle Anwesenden, besonders natürlich den IH-Nachwuchs, herzlich willkommen. Nachdem man gemeinschaftlich Weihnachtslieder gesungen hatte, begann die Vorführung des Märchens „Auf dem Weihnachtsmarkt.“

Es war eine Freude zu beobachten, wie die Kinder kein Auge von der Bühne ließen, so sehr waren sie von der Handlung beeindruckt. Hier und dort machten sich sogar einige kleine Sachverständige bereit, in das Geschehen auf der Bühne einzugreifen.

Nach Beendigung der Vorstellung gab es noch eine Überraschung besonderer Art. Jedes Harvester-Kind erhielt ein Weihnachtsgeschenk. Von der Puppe bis zum Kindertelefon wurden schon lang gehegte Wünsche erfüllt.

Weihnachtlich gestimmt ging man nach der Bescherung an der Hand des Vaters oder der Mutter nach Hause. Manches Kind wird noch von dieser wunderschönen Weihnachtsfeier geträumt haben.



Jedes anwesende Harvester-Kind erhielt ein Weihnachtsgeschenk. Hier, so scheint es uns, hat der Weihnachtsmann das Richtige getroffen.



„Stille Nacht, - heilige Nacht.“ Große und kleine Engel nehmen ihre Aufgabe ernst. Selbst das Blickeit unseres Fotografen konnte sie nicht aus der Ruhe bringen.



„Werden wir auch gut behandelt?“ Lebende Puppen tauschen ihre Erfahrungen aus - und unzählige Kinder- augen folgen gespannt dem Geschehen auf der Bühne.



Das Spiel beginnt! Ein Orgelmann hält den Prolog - und dann beginnen im wahrsten Sinne des Wortes die Puppen zu tanzen.



Ein außerordentlich

## Holländische Landwirte besuchen das Neusser IH-Werk!

Die neue FARMALL-Dieselschlepper-Serie fand bei unseren holländischen Freunden größtes Interesse. Hier macht der Leiter des Verkaufs, Herr W. C. Caton, die Gäste mit den technischen Einzelheiten der FARMALL-Schlepper bekannt. Später schlossen sich Arbeitsvorführungen auf dem Feld an.



Ein Rundgang durch die weitverzweigten Fabrikanlagen ließ so recht die Leistungsfähigkeit des Neusser IH-Werkes erkennen. Sogar die Schrauben, Nieten und Splinte stellt man im Neusser IH-Werk selbst her.

Initiative und Verkaufsbemühungen zeigte ein holländischer IH-Händler, Herr Houben aus Heerlen, der in vorbildlicher Zusammenarbeit mit unserer in Rotterdam beheimateten holländischen Vertretung, der Firma H. Englebert N. V., eine Gruppe von holländischen Landwirten zu einem Besuch der Neusser IH-Werke eingeladen hatte.

In modernen Omnibussen wurden die holländischen Landwirte nach Neuss gefahren, wo sie von Herren der Verkaufsverwaltung und des Betriebes begrüßt wurden. Nach einem ausgedehnten Rundgang durch die Werksanlagen, wobei sich die holländischen Gäste von der Leistungsfähigkeit unseres Werkes überzeugen konnten, wurde in der Werkskantine gemeinschaftlich das Mittagessen eingenommen. Nachmittags ging es dann hinaus auf das Vorführungsfeld, wo die 3 neuen Farmall-Dieselschlepper mit Anbau- und Anhängegeräten bei der Arbeit gezeigt wurden. Dieser Teil des Tagesprogramms fand das besondere Interesse und den größten Beifall der holländischen Landwirte. Fachmännisch wurde die Arbeit der Schlepper beim Pflügen auf schwerem Boden beurteilt und überall bildeten sich kleine Diskussionsgruppen. Als Ergebnis des Besuches in Neuss, an dem 82 Landwirte teilnahmen, — wovon ein großer



Was nimmt hier die Aufmerksamkeit der holländischen Fachleute in Anspruch? Kritisch, aber voller Anerkennung verfolgt man . . .



. . . die exakte Arbeit des FARMALL-Schleppers beim Pflügen. Unser Bild zeigt einen D-4 Schlepper mit 3-Scharpflug.

## her Verkaufserfolg



Auch Zuschauen ist anstrengend und macht hungrig. - Während des gemeinschaftlichen Mittagessens in der Werkskantine.

Teil schon einen IH-Schlepper (darunter allein 12 D-3) besaß — konnte Herr Houben bereits kurz nach dem Besuch eine beträchtliche Anzahl neuer Aufträge buchen. Herr Houben hat nach dem Kriege im südlichen Teil der Provinz Limburg, trotz des in Bezug auf Schlepper übervollen holländischen Marktes, Farmall - Dieselschlepper erfolgreich eingeführt. Zur Zeit laufen in seinem Gebiet über 150 IH-Schlepper. Seine Verkaufserfolge sind nicht zuletzt auf seine Initiative und seine modern eingerichtete Kundendienststation mit gut geschulten Fachkräften zurückzuführen.

Von den 3 FARMALL-Dieselschleppern hat sich der D-3 schon viele Freunde in Holland erworben. 12 von den anwesenden 82 Landwirten sind bereits glückliche Besitzer dieses Schleppers. Auch für die D-2 und D-4 Schlepper bestand großes Interesse.



Niemand ließ sich die Gelegenheit entgehen, nach den Vorführungen die Schlepper noch einmal aus der Nähe zu betrachten.



Zur Erinnerung an den Besuch des Neusser IH-Werkes fand man sich abschließend zu einer Gruppenaufnahme zusammen.

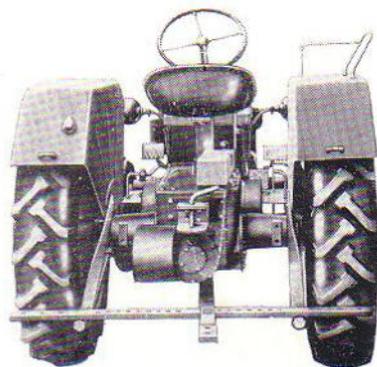
## Die schwenkbare Gerätezugstange

Die schwenkbare Gerätezugstange, in Deutschland bisher nur wenig bekannt, kann als Zusatzausrüstung zu allen McCORMICK-FARMALL-Dieselschleppern der Typen D-2, D-3 und D-4 geliefert werden. Die Verwendung ist in Verbindung mit dem starren Zustrahmen, dem Normschwingrahmen und der Dreipunktaufhängung möglich.



Der vordere Bügel (s. Abb.), an welchem die Gerätezugstange drehbar gelagert ist, wird vorne am Getriebekasten befestigt. Die hierdurch erreichte Verlegung des Zugpunktes vor die Hinterachse gibt dem Schlepper eine besonders gute Adhäsion und damit erhöhte Durchzugskraft, was sich besonders bei schwerem Pflügen und Grubbern angenehm auswirkt. Die Verlegung des Zugpunktes vor die Hinterachse erleichtert das Wenden mit angehängten Geräten wesentlich,

besonders wenn diese beim Wenden nicht ausgehoben werden, wie z. B. Grubber und Egge.



Aber auch beim Pflügen am Hang ist die schwenkbare Gerätezugstange vorteilhaft zu verwenden, weil man den Zugpunkt seitlich verstellen und auf der Anhängereschiene festlegen kann.

Auf Grund der großen Vorteile, die diese Zusatzausrüstung dem Landwirt bietet, sollte sie an keinem FARMALL-Schlepper der obigen Typen fehlen.

## Zugkräftige Anzeigen

Der Werbewert einer Anzeige ist nicht unbedingt von ihrer Größe abhängig. Eine Anzeige muß lebendig

### Für jeden Hof.....

ein neuer FARMALL - Dieselschlepper

**McCORMICK**  
INTERNATIONAL

**FARMALL**

14 PS 

20 PS 

30 PS 

Mit diesen Schleppern kann jeder fortschrittliche Landwirt seinen Betrieb schrittweise mechanisieren.



**Mechanisierung ja - aber mit Vernunft!**

Ihr McCormick-Händler stellt Ihnen ausführliche Druckschriften über die neuen Farmall-Dieselschlepper gerne zur Verfügung.



**INTERNATIONAL HARVESTER**  
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.  
BERLIN HAMBURG MÜNCHEN & NEUSS AM RHEIN

und aktuell sein und vom Text wie auch von der Gestaltung her einen Blickfang bilden.

Den McCORMICK-Anzeigen, von denen wir nebenstehend eine Anzeige der letzten Serie stark verkleinert abbilden, muß man die oben erwähnten Eigenschaften zuerkennen. Weitere Anzeigen die in allen bedeutenden Fachzeitschriften des Bundesgebietes erscheinen, behandeln Probleme, die jeden fortschrittlichen Landwirt interessieren werden.

Für unsere Händler ist es von großer Wichtigkeit, sich die Werbewirkung dieser Großanzeigen für ihre eigenen Verkaufszwecke nutzbar zu machen. Wir denken in erster Linie an eine verstärkte 50:50 Insertion, die sich in Verbindung mit unseren Großanzeigen sehr vorteilhaft auswirken wird. Nutzen Sie diese Möglichkeit und verfolgen Sie aufmerksam die kommenden Anzeigen der McCORMICK-Werbung.

# 3 wesentliche Punkte!

Viele unserer Händler haben bereits erkannt, daß die Vorführung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte vor einem geladenen Kreis der Landbevölkerung eine wichtige Unterstützung ihrer Verkaufsbemühungen bedeutet.

Die bisher gemachten Erfahrungen haben gezeigt, daß sich der Landwirt durch eine praktische Vorführung auf dem Feld viel eher zu einer Kaufentscheidung bereit findet, da er hier die Maschine oder das Gerät bei der Arbeit beobachten und beurteilen kann.

1. Es ist außerordentlich wichtig, daß vor Beginn einer Vorführung sämtliche Maschinen einer genauen Kontrolle unterzogen werden. Weiterhin ist es empfehlenswert, sich nach Möglichkeit das Vorführungsfeld selbst auszusuchen, um vor späteren unliebsamen Überraschungen bewahrt zu bleiben.



3. Der wichtigste Punkt ist, dem Landwirt die Möglichkeit zu geben, die Maschine selbst auszuprobieren. Nur so kann er die Vorzüge der Maschine am besten erkennen.

Selbstverständlich muß eine Vorführung gut und sorgfältig vorbereitet sein, da schon der kleinste Fehler oder eine Verzögerung des Ablaufes den Interessenten verärgern kann. Voraussetzung für einen abwechslungsreichen Verlauf ist die Bereitstellung mehrerer Maschinen, da hierdurch das Vorführungsprogramm eine vielseitige Erweiterung erfährt und auch ein viel größerer Kundenkreis damit angesprochen wird.

Zusammenfassend sind es 3 wesentliche Punkte, die bei Maschinenvorführungen Beachtung verdienen:



2. Man Sorge dafür, daß der Vorführende mit der Maschine vertraut ist. Selbst die Vorführung der besten Maschinen ist wertlos, wenn der Vorführende nicht weiß, wie die Maschinen ihren Fähigkeiten entsprechend am vorteilhaftesten einzusetzen sind.





unter dem

Zeichen

## **IH**-Maschinen als Helfer beim Straßenbau



Beim Bau eines neuen Auto-Schnellweges, der die beiden Städte New York City und Buffalo im Staate New York miteinander verbinden soll, wurden für Planierungsarbeiten auch die bewährten IH-Maschinen eingesetzt. Hier ein TD-24 Raupenschlepper bei den Vorarbeiten zur Planierung des Straßenbettes. In wenigen Monaten werden die Wälder und Hügel im Hintergrund nichts anderes sein als ein Teil der neuen Straße.



Unser Bild zeigt einen der stationären IH-Motoren als Kraftquelle in Verbindung mit einer Grosspumpe. Diese Kombination ermöglichte während des Straßenbaues die Entwässerung von Brückenfundamenten innerhalb weniger Stunden. Auch in den Neusser IH-Werken werden stationäre Dieselmotoren hergestellt, die sich durch eine besonders hohe Kraftabgabe auszeichnen. Zur Zeit sind folgende Modelle lieferbar: DU 66-D (2-Zyl.), DU 99-D (3-Zyl.) und DU 132-D (4-Zyl.).



Die Firma **Anton Schultz u. Co. in Münster** ist eine der ältesten und bestrenommierten Landmaschinen-Handlungen in Westfalen.

Die Gründung dieses Unternehmens, das im Jahre 1933 auf Familienbeschuß in die Firmen Anton Schultz u. Co. und Gottfried Schultz umgewandelt wurde, erfolgte im Jahre 1870. Erstere von beiden Firmen setzte den Handel mit Landmaschinen und Schleppern fort.

Herr Carl Schmidt, der schon seit 1904 im Dienst der Firma Anton Schultz u. Co. steht, trat 1933 als Gesellschafter in diese Firma ein und ist heute noch mit seinen 78 Jahren an der Spitze dieses bedeutenden Unternehmens aktiv tätig.

Die Kriegsverhältnisse machten es notwendig, daß der Betrieb 1942 nach Roxel verlagert wurde. Im Oktober 1944 wurden die Gebäude in Münster zu 75% zerstört. 1946 erfolgte die Wiederaufnahme der Arbeiten und die Fortführung der Geschäfte in behelfsmäßig hergerichteten Räumen bis zur Fertigstellung des repräsentativen Neubaus am 17. September 1953 in Münster. Bereits 1952 wurde der Filialbau in Legden errichtet. — Soweit die Jahreszahlen dieser bewegten Firmengeschichte.

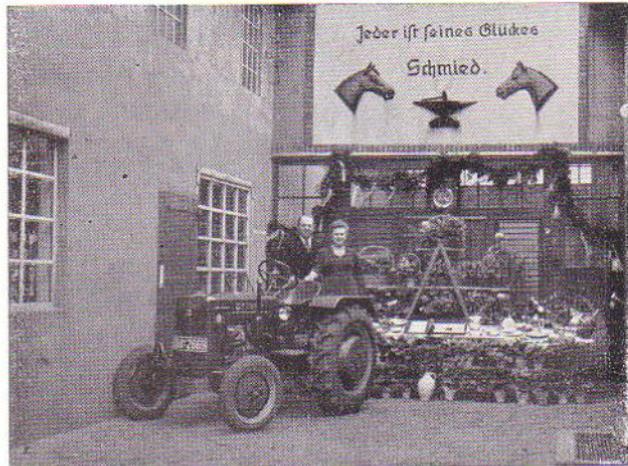
Das Bild wäre jedoch unvollkommen, wenn wir an dieser Stelle nicht des verstorbenen Gesellschafters, unseres hochverehrten Geschäftsfreundes, Herrn Anton Schultz, gedächten. Herr Anton Schultz war durch seinen soliden Kaufmannsgeist und lauterer Charakter an der Aufwärtsentwicklung der Firma maßgeblich beteiligt. Herrn Franz Uphues, dem bewährten Praktiker und Mitinhaber der Firma Anton Schultz u. Co., der zur Zeit leider erkrankt ist, gilt unser Wunsch für eine recht baldige Genesung.



Der Filialbau in Legden i. W.

Seit 50 Jahren steht die Firma Anton Schultz u. Co. in unverbrüchlicher Treue zu McCORMICK-Erzeugnissen. Die Namen Schultz und McCORMICK sind in Westfalen längst zu einem festen Begriff geworden. Das Unternehmen ist heute einer unserer ältesten und größten Abnehmer im Bundesgebiet. Möge der Firma Schultz u. Co. im neuen Hause Erfolg und weitere Aufwärtsentwicklung beschieden sein.

## „100 Jahre Schmiede in Nützen“



Ein seltenes Jubiläum feierte im November 1953 unser Kunde

### Martin Broer in Nützen

der nun in der 4. Generation die vom Urgroßvater gegründete Schmiede führt.

Bereits der Vater bezog seit 1910 IH-Maschinen und im Zuge der Entwicklung hat Herr Broer seinen Betrieb der Mechanisierung in der Landwirtschaft angepaßt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiteren Erfolg.

## 50-jähriges Geschäftsjubiläum

Am 19. Januar 1954 konnte die Firma **August Weidle u. Söhne**, Ratingen bei Düsseldorf, auf ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum zurückblicken.

Die Firma wurde von Herrn August Weidle sen. gegründet und nach dessen Tod von seinen Söhnen August und Hans, die seit vielen Jahren im Geschäft tätig waren, weitergeführt. Inzwischen werden nun diese beiden Herren von Herrn Helmut Weidle in der Führung des Geschäftes tatkräftig unterstützt.

Wir stehen mit der Firma Weidle seit Gründung des Unternehmens in angenehmer Geschäftsbeziehung, und wir dürfen sagen, daß uns mit den Herren Weidle von jeher ein recht freundschaftliches Verhältnis verbindet.

Durch Umsicht und tatkräftigen Einsatz ihrer ganzen Persönlichkeit ist es den Herren Weidle gelungen, ihr Geschäft gut über alle Klippen und Gefahren der zurückliegenden Zeit hinwegzubringen, und sie dürfen mit Stolz und Freude sich sagen, daß sie ihr Geschäft zu dem gemacht haben, was es heute ist — ein führendes Unternehmen in der Landmaschinenbranche, das einen guten Ruf genießt und auch in Landwirtschaftskreisen bekannt und beliebt ist.

Wir wünschen den Herren Weidle für ihr Unternehmen und auch persönlich alles Gute und weiteren Erfolg für die Zukunft.

*Gut, daß Sie mich daran erinnert haben...*



„Ja, der größte Teil Ihrer Händlerkollegen hat sich nämlich bereits für die Frühjahrs- und Winterreparaturen mit Landmaschinen-Ersatzteilen eingedeckt.“

Geben Sie mir Ihre Bestellung möglichst sofort auf, denn jetzt ist es noch Zeit zu einem **preisgünstigen Einkauf** vorzugsweise für Klingen, Schneidebalken, Bindertücher und alle anderen Verschleißteile.

#### **Bremsen für Nr. 8 Grasmäher.**

Häufige Anfragen, insbesondere aus gebirgigen Gegenden, veranlassen uns darauf hinzuweisen, daß rechtzeitig vor dem diesjährigen Grasschnitt auch die Bremse für Grasmäher der früheren Ausführung Nr. 8 wieder lieferbar ist. Der Verbraucherpreis beträgt DM 40,—. Für die Bremse zum neuen D-10 Grasmäher beträgt der Preis unverändert DM 35,—. Wir erinnern daran, daß auch an den Verkauf von Zubehör für Bindemäher und Grasmäher frühzeitig gedacht werden sollte.

#### *Unter südlicher Sonne ...*

In **Italien** ist die Landarbeit oft mühsamer und kräfteaubender als in den kühleren Zonen unseres Bundesgebietes. — Umsomehr weiß der italienische Landwirt seinen McCORMICK Farmall-Schlepper zu schätzen, der ihm durch seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ein zuverlässiger Helfer ist. — Auch in **Jugoslawien** sind die leistungsstarken Farmall-Dieselschlepper längst keine Unbekannten mehr. Die nach dem Kriege geleistete Aufbauarbeit macht sich jetzt auch für die Landwirtschaft bemerkbar. Ein großzügiges Hilfsprogramm der Regierung für die Landwirtschaft gilt hauptsächlich der Mechanisierung der Betriebe.



Hier die interessante Werbung eines italienischen IH-Händlers an einer der belebten Autostraßen Oberitaliens.



Unser Bild zeigt McCORMICK-Erzeugnisse auf dem Ausstellungsstand einer jugoslawischen Händlerfirma in Zagreb.

**McCORMICK-INTERNATIONAL Informationsdienst.** Herausgegeben für ihre Händlerkundschaft von der **INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.**, Verkaufsverwaltung, Neuss a. Rhein. Anschriften der Verkaufsniederlassungen: **BERLIN-TEMPELHOF**, Ringbahnstraße 26, **HAMBURG 27**, Großmannstraße 114, **MÜNCHEN 12**, Fäustlestraße 7, **NEUSS a. Rhein**, Industriestr. 39, Postfach 256. Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.